



Stellenangebot

Nds. Ministerium für Wissenschaft und Kultur Referat Z 2, 30169 Hannover

Einstellungsdatum: 01.02.2019

Bewerbungsschluss: 19.12.2018

Meldeaktenzeichen:

Stellenumfang: 1 Plätze: 1

Besoldungs-/Entgeltgruppe: A 14,E 14

Befristung: unbefristet

Beschreibung der Tätigkeit:

Stellenausschreibung

Kenn-Nummer 18/29

Im Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der nach

BesGr. A 14 / EG 14 TV-L

bewertete Dienstposten/Arbeitsplatz im Referat 13 (Ingenieurwissenschaften, Wissenstransfer) zu besetzen.

Die Ausschreibung richtet sich an Beamtinnen und Beamte der Laufbahngruppe 2, zweites Einstiegsamt, Fachrichtung Allgemeine Dienste (Qualifikation als Volljuristin / Volljurist), die sich mindestens in der Besoldungsgruppe A 13 befinden, sowie an vergleichbare Beschäftigte mit Berufserfahrung im Wissenschaftsmanagement oder in der öffentlichen Verwaltung. Bei Vorliegen der beamten- und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen ist eine Übernahme in das Beamtenverhältnis möglich.

Der Dienstposten/Arbeitsplatz umfasst im Wesentlichen folgende Tätigkeiten:

- Strategische Betreuung der Forschung in den Ingenieurwissenschaften (insbesondere in den Zukunftsfeldern Energie, Mobilität, Produktion)
- Mitwirkung an Planung, Aufbau und Evaluation von Forschungsschwerpunkten
- Vorbereitung von wissenschaftspolitischen Stellungnahmen (parlamentarische Anfragen, Ministertermine)
- Vertretung des Landes in Bund-Länder-Gremien
- Betreuung von regionalen und überregionalen Forschungseinrichtungen (fachliche und administrative Fragen)
- Bearbeitung juristischer Fragen der Forschungsförderung (Unterstützung Gesetzesinitiativen, Rechtsangelegenheiten, Beihilferecht)

Änderungen des Aufgabenzuschnittes aufgrund möglicher organisatorischer Veränderungen bleiben vorbehalten.

Neben der Erfüllung der laufbahn- bzw. tarifrechtlichen Voraussetzungen werden erwartet:

- Kenntnisse der niedersächsischen und nationalen Wissenschaftslandschaft und Forschungsförderung,
- Verständnis für Fragestellungen aus Naturwissenschaft und Technik,
- sehr gute englische Sprachkenntnisse.

Die Bereitschaft, sich gegebenenfalls nicht vorhandene Kenntnisse eigeninitiativ anzueignen, wird vorausgesetzt.

Folgende Kompetenzen sind erforderlich:

- Ausgeprägte Fähigkeiten zu konzeptionellem und strategischem Denken,



Jurist/in im Bereich Forschung und Innovation
gesucht

- Überdurchschnittliche Kooperationsfähigkeit und Sozialkompetenz wie Team-, Kommunikationsfähigkeit und Serviceorientierung,
- Leistungsbereitschaft, Organisations- und Entscheidungsfähigkeit sowie Initiative und Geschick im Umgang mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern,
- eine präzise und verbindliche Schriftsprache,
- Genderkompetenz.

Der Aufgabenbereich erfordert darüber hinaus ausgeprägte Kommunikations- und Verhandlungsfähigkeit auch im Hinblick auf fachliche Abstimmungsprozesse und Vertretung in den Ausschüssen des Landtages sowie Belastbarkeit unter Zeitdruck.

Der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten sieht sich das MWK in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb Bewerbungen schwerbehinderter Menschen. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlichen Leistung werden Bewerbungen schwerbehinderter Personen nach Maßgabe der einschlägigen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Eine Behinderung oder Gleichstellung ist zur Wahrung der Interessen bereits in das Bewerbungsschreiben oder den Lebenslauf aufzunehmen.

Das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Im Bereich A 14/E 14 TV-L besteht eine Unterrepräsentanz von Männern; daher werden Bewerbungen von Männern besonders begrüßt.

Das MWK unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch flexible Arbeits- und Teilzeitmodelle im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten und ist zertifiziert, das Qualitätssiegel „audit berufundfamilie“ zu führen.

Der Dienstposten/Arbeitsplatz ist teilzeitgeeignet. Eine flexible zeitliche Ausrichtung an den dienstlichen Belangen wird erwartet.

Bewerbungen mit Lebenslauf, ausführlicher Übersicht über den beruflichen Werdegang sowie dem schriftlichen Einverständnis zur Einsichtnahme in die Personalakte (unter Angabe der Ansprechpartnerin oder des Ansprechpartners in der jeweiligen Personaldienststelle) werden bis zum 19.12.2018 unter der Kennnummer 18/29 erbeten an:

Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Referat Z 2
Leibnizufer 9
30169 Hannover

Eine aktuelle dienstliche Beurteilung bzw. ein Zwischenzeugnis (nicht älter als ein Jahr) ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen, da diese ein für die Auswahlentscheidung maßgebliches Kriterium darstellen. Sollte keine aktuelle dienstliche Beurteilung bzw. kein Zwischenzeugnis vorliegen, ist die Erstellung umgehend einzuleiten und die Beurteilung unaufgefordert zu übersenden.

Bewerbungen per E-Mail sind grundsätzlich möglich. Die erforderlichen Unterlagen sind in diesem Fall



zusammengefasst in einer Datei (PDF-Format; max. 5 MB) an bewerbung@mwk.niedersachsen.de zu übermitteln.

Bewerbungskosten können nicht erstattet werden. Die Bewerbungsunterlagen werden vier Wochen nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens vernichtet. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nicht berücksichtigte Bewerbungen nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden können.

Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Frau Martina Schmidtke (Tel. 0511/120–2588, E-Mail: martina.schmidtke@mwk.niedersachsen.de) zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Nds. Ministerium für Wissenschaft und Kultur Referat Z 2
Leibnizufer 9
30169 Hannover
Internet: www.mwk.niedersachsen.de

Bewerbungsschluss 19.12.2018

Ihre Ansprechpartnerin/Ihr Ansprechpartner: